



Privat-Dozent Dr. Lutz Brückner (links), knapp 18 Jahre Chefarzt der orthopädisch-unfallchirurgischen Abteilung in der Moritz-Klinik, wird von seinem ehemaligen Chefarztkollegen Öttmar Leidner und Gattin Cordula herzlich begrüßt. (Fotos [2]: OTZ/Andreas Schott)

Gräfliche Kliniken ehren sächsischen König

Moritz-Klinik verabschiedet langjährigen Chefarzt in den Ruhestand – Nachfolger stammt aus dem Haus

Von Carola Frindert

Bad Klosterlausnitz (OTZ). Im Juli vergangenen Jahres feierte Dr. Lutz Brückner seinen 65. Geburtstag. Seit Anfang 1993 führte er die orthopädisch-unfallchirurgische Abteilung der Moritz-Klinik Bad Klosterlausnitz. Am 31. Dezember 2010 beendete er nach fast 18-jähriger Chefarztstätigkeit seine Dienstzeit.

Gestern richtet ihm „seine“ Klinik – die Moritz-Klinik ist eine von vier Kliniken des Familienunternehmens Graf von Oeynhausen-Sierstorf, Bad Driburg – einen feierlichen Abschied in den Ruhestand aus.

Mit einem originellen Geschenk. Dr. Lutz Brückner, stets bekennender Sachse, wurde symbolisch in den Stand eines sächsischen Königs erhoben. Damit er, natürlich zusammen mit seiner Frau, ganz standesgemäß in der sächsischen Metropole Dresden ein paar königliche Stunden verleben kann, bekam er einen Gutachten für eine Stadtrundfahrt und ein Essen in einem Gour-



Dr. Uwe Neumann ist der neue Chefarzt in der orthopädisch-unfallchirurgischen Abteilung der Moritz-Klinik.

met-Restaurant. Das befindet sich in der Dresdner Königsstraße, und als Staatskarosse wird eine Trabi-Stretch-Limousine dienen.

König ist nicht der passende Begriff für den Rang, den sich Dr. Brückner in Fachkreisen erarbeitet hat. Aber ein Großer seines Faches ist er. „Eine Kapazität in der Amputationsmedizin und ein Pionier der Rehabilitationsszene Thüringens“, nannte ihn Detlef Bätz. Der Ge-

schaftsführer der Moritz-Klinik würdigte den scheidenden Chefarzt als vorbildlichen Netzwerker. Mit Weitsicht habe der schon frühzeitig der Blanko-Versorgung mit Prothesen eine Absage erteilt und Team-Strukturen aufgebaut, bei denen Ärzte, Therapeuten und Orthopädietechniker zusammenwirken und dem Patienten eine individuelle Versorgung angeeignet lassen. Für die Erstversorgung mit Prothesen im Krankenhaus und die übergangslose Anschlussheilbehandlung nach der Operation – heute Standard – sei Dr. Brückner der Wegbereiter gewesen und habe der Moritz-Klinik Renommee verschafft. Die sei 1993 mit 165 Mitarbeitern gestartet, während sich heute 300 Fachkräfte um das Wohl und Wehe der Patienten bemühen. „Das ist ein großes Team, das organisiert werden muss“, charakterisierte Detlef Bätz den Mediziner Brückner auch als bewährte Führungskraft. „Zusammen mit ihrem kongenialen Chefarztpartner der Neurologie, Dr. Leidner,

haben Sie entscheidend den Geist der Moritz-Klinik geprägt“, zog der Geschäftsführer Bilanz.

Dr. Öttmar Leidner, der sich schon im Ruhestand befindet, gehörte gestern zu den Gästen, die Schlinge standen, um ihrem aus dem Berufsleben

„Wenn ein Patient, der schwerst verletzt und liegend zu uns kam, dank unserer Hilfe im aufrechten Gang die Klinik verlassen kann, das ist einfach faszinierend.“

Dr. Uwe Neumann, neuer Chefarzt in der Moritz-Klinik

scheidenden Kollegen gute Wünsche mit auf den Weg zu geben. Angesichts der geballten Kraft von medizinischem Know-how kam ein wenig Tagungsflair auf. 21 wissenschaftliche Symposien haben mittlerweile in der Moritz-Klinik stattgefunden. Alle general-

stabsmäßig von Dr. Lutz Brückner organisiert. Top-Referenten habe er nach Bad Klosterlausnitz geholt und sei auch in der wissenschaftlichen Arbeit und in der Fortbildung stets den Prinzip treu geblieben, Mediziner, Forscher, Therapeuten und Orthopädietechnikern zusammenzuführen, wurde gestern auch klar, welche anspruchsvolle Erbe der Nachfolger antritt.

Seit dem 1. Januar bekleide Dr. Uwe Neumann den Chefarztposten in der Moritz-Klinik. Der 48-Jährige ist bestens eingearbeitet. Seit über 16 Jahren arbeitet er im Haus, kam einst aus dem Rudolf-Elle Krankenhaus Eisenberg. Die wissenschaftlichen Symposien werde er fortsetzen, bekannte sich der Nachfolger zum Stellenwert von Forschung und Innovationen für das Profil des Klosterlausnitzer Reha-Klinik.

„Ein Drittel meines Lebens habe ich an der Seite von Chefarzt Brückner verbracht, das prägt. Besonders schätze ich, dass er immer den Teamgedanken gepflegt hat“, so Dr. Neumann gestern.